

Aus dem Lehrplan

Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel	
1.2 Jesus Christus	
Verbindliche Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans	Klasse 3/4
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• erläutern elementare sozialgeschichtliche Zusammenhänge aus dem Land, in dem Jesus lebte.• beschreiben, wie Menschen sich angesichts der Gegenwart und des Wirkens Jesu veränderten.• zeigen die Übereinstimmung von Jesu Worten und Taten auf.• leiten aus dem Vorbild Jesu Anstöße für das eigene Verhalten gegenüber Benachteiligten und Bedürftigen ab.	
Verbindliche Inhalte des Kernlehrplans	Klasse 3/4
Das Land, aus dem Jesus kam Menschen begegnen Jesus Die Seligpreisungen (Mt 5,3-10)	

Aus der Handreichung

Vorschlag für eine Unterrichtsreihe: Die Seligpreisungen		Klasse 4
Zeitbedarf: 5 Stunden		
<p>In dieser Unterrichtsreihe versuchen Schülerinnen und Schüler zunächst, dem Wort Glück auf die Spur zu kommen. Sie beginnen bei eigenen Glücksvorstellungen und spiegeln diese an Sprichworten, Bildern und Geschichten. Auch die Inhalte vergangener Unterrichtsreihen werden auf die Frage nach dem Glück von Menschen befragt. Alle Eindrücke werden auf einem großen Assoziationsplakat festgehalten, so dass ein bunter Teppich von Bildern, Symbolen, Sprüchen und eigenen Gedanken entsteht.</p> <p>Nachdem die Schülerinnen und Schüler, angeregt durch eine Geschichte, Tipps und Regeln für die Suche nach dem Glück formuliert haben, beschäftigen sie sich mit den Seligpreisungen („Glückspreisungen“) Jesu und stellen fest: Jesus spricht anders vom Glück. Die Worte Jesu vom Glück werden im Zentrum des Assoziationssteppichs verortet.</p>		
Hinweise und Vorschläge zur Durchführung		
Mögliche Inhalte	Unterrichtsschritt	Didaktischer Kommentar
Dem Glück auf die Spur kommen	SuS ergänzen Satzanfänge.	<p>Die Satzanfänge befinden sich auf farbigen Papierquadraten (ca. 10 cm x 10 cm)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn ich das Wort ‚Glück‘ höre, dann denke ich an ... - Wenn ich das Wort ‚Glück‘ höre, stelle ich mir vor ... - Wenn ich das Wort ‚Glück‘ höre, dann frage ich mich ... <p>Assoziationssteppich: Vorbereitung: Auf Plakatkarton sind ca. 40 quadratische Felder (ca. 12 cm x 12 cm) vorgezeichnet. Bei großen Lerngruppen werden zwei Plakatkartons vorbereitet.</p>
	SuS knüpfen an einem Assoziationssteppich, indem sie ihren Satz in eines der quadratischen Felder des Plakatkartons befestigen.	Die mittleren acht Felder des Assoziationssteppichs (in Kreuzform) sind farblich markiert und bleiben zunächst noch frei.
	SuS unternehmen einen Gedankenspaziergang. Dabei wählen sie ein Bild oder ein Sprichwort	Gedankenspaziergang, erläutert in: Grundschule Religion 21/2007, S. 10 f.: Im Klassenzimmer sind Glücksbilder, -gedichte, -zitate sowie Überschriften und einschlägige Motive vergangener Unterrichtsreihen ausgelegt. SuS laufen schweigend durch den Klassensaal und wählen einen der Impulse für eigene Überlegungen

		(„Theologisieren“). Bilder und Sprichwörter, in: Grundschule Religion 21/2007, S. 14 ff., oder in: Freudenberger-Lötz, Spu- ren lesen, 3./4. Klasse, Lehrermateria- lien, S. 153
	SuS befestigen ihre Auswahl eben- falls in einem der freien Quadrate des Assoziationsteppichs und be- gründen ihre Auswahl.	Die acht Quadrate in der Mitte des Assoziationsteppichs bleiben weiter- hin frei.
	SuS hören eine Geschichte und betrachten ggf. die Bilder des Bu- ches.	Funke, Die Glücksfee; auch als Hör- buch: Funke, Das kleine Hörbuch vom großen Glück Alternative: Was ist Glück?, in: Bausteine Religion 3/2011, B 26: Seligpreisungen, S. 4
	SuS spielen die Geschichte nach.	
	SuS beschreiben das Glück des Protagonisten der Geschichte.	
	SuS formulieren Aspekte, Tipps und Regeln für das Glücklich sein und notieren diese in ein Akros- tichon.	Akrostichon GLÜCK z. B.: „Nicht lÜgen“, oder: „ELtern haben“ Das Akrostichon wird zu ihrem „Glücksspickzettel“.
Jesus spricht anders vom Glück. „Glücklich sind ...“ (Mt 5,3-10)	SuS bearbeiten in arbeitsteiliger Gruppenarbeit Aufgaben zu den ersten vier Seligpreisungen Jesu.	Mt 5,3-6 (Arme, Trauernde, Ge- waltlose, Hungernde) Arbeitsblätter für Gruppenarbeit, in: Reader, im RPZ St. Ingbert und im Schulreferat Heusweiler auszuleihen, ähnlich in: Bausteine Religion 3/2011, B 26: Seligpreisungen, S. 6-9
	SuS präsentieren ihre Ergebnisse.	
	Die acht Seligpreisungen werden am Assoziationsteppich befestigt.	Die Seligpreisungen sind auf an- dersfarbigen Papierquadraten (ca. 10cm x 10cm) geschrieben. Diese werden auf den freigehaltenen Fel- dern des Assoziationsteppichs befes- tigt. Dadurch werden nun die zunächst frei gelassenen Felder (in Kreuzform) gefüllt. Der Teppich ist „geknüpft“.
	SuS wählen ihren Glückssatz aus den Seligpreisungen Jesu aus, der sie am meisten anspricht und markieren ihn.	Textvorlage: Die Bergpredigt, in: Grundschule Religion 21/2007, S. 25
Zusatzmaterial	SuS spielen das Glücksspiel.	in: Grundschule Religion 21/2007, Materialteil
Liedvorschläge	Viel Glück und viel Segen Hört, wen Jesus glücklich preist	Segenstanz zum Kanon in: Grund- schule Religion 5/2003, S.11 Zentrum Verkündigung der EKHN, Menschenskinderlieder, Band 1, Nr. 78